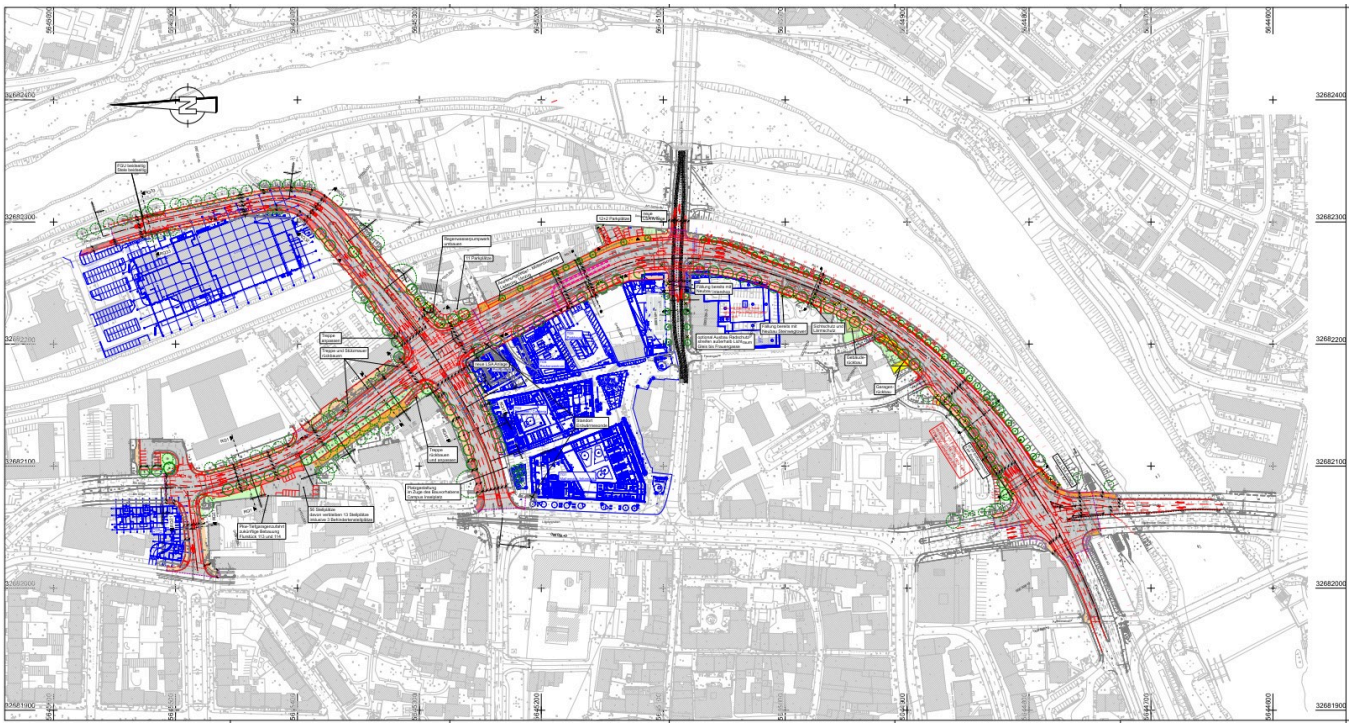
Osttangente Jena
Ausbau

IPROconsult



Übersichtslageplan

Die Stadt Jena plant den Ausbau der „Osttangente“. Er umfasst den Bereich der Verkehrsanlagen der Straße Am Anger vom Knoten Am Anger/ Käthe-Kollwitz-Straße bis Knoten Am Anger/Steinweg, im Weiteren die Straße Am Eisenbahndamm bis zum Knoten Stadtrodaer Straße/Fischergasse, einschl. Fischergasse bis zur Einmündung des Löbdergrabens sowie die Straße Lutherplatz, die Wiesenstraße vom Angerknoten bis zum Anschluss an den neu hergestellten Teil und den Steinweg, Bereich Inselplatz bis Landfeste/Camsdorfer Brücke.

Im Baubereich ist die Osttangente über weite Abschnitte als Bundesstraße klassifiziert. Dies betrifft zum einen die B 88, welche auf der gesamten Baulänge über die Osttangente geführt wird, und zum anderen die B 7, welche die Osttangente am Knotenpunkt Lutherplatz kreuzt. Der Lutherplatz und die Wiesenstraße sind Bestandteil der B 7.
Wesentliches gestalterisches Element für die Planung war der Erhalt des Altbaumbestandes sowie eine beidseitige Bepflanzung mit neuen Bäumen in Ergänzung des Altbaumbestandes.

Im Zuge der Untersuchungen zur Streckenplanung zeigte sich, dass es keine einheitlich durchgehenden Ausbauvarianten gibt. Insgesamt wurden in sechs Bereichen verschiedene Lösungsansätze untersucht und in alternativen Varianten dargestellt und abgewogen. Einige der Varianten wurden durch veränderte Randbedingungen oder Entscheidungen der Verwaltung bereits frühzeitig wieder aus der Variantenbetrachtung ausgeschlossen. Die nach der Abwägung als Vorzugsvariante definierte Lösung wurde durch den Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss mit Bestätigung der Vorplanung festgelegt. Der Entwurf wurde durch den Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss für die Einreichung zur Planfeststellung bestätigt.

Auftraggeber
Stadt Jena

Leistungen

Tragwerksplanung	LP 1 - 4
Technische Ausrüstung	LP 1 - 4
Verkehrsanlagen	LP 1 - 4
Ingenieurbauwerke	LP 1 - 4

Sonstige Leistung
Änderung Bebauungsplan
Kostenplanung

Tragwerksplanung
Matthias Räck
Technische Ausrüstung
Jan Pfefferkorn
Verkehrsanlagen
Ralf Sonntag
Ingenieurbauwerke
Jan Pfefferkorn
Sonstige Leistung
Kostenplanung
Stephan Mickan

Planungszeitraum
04.2019 - 12.2025

Baukosten netto
ca. 24 Mio. EUR

Osttangente Jena
Ausbau

IPROconsult

Die geplante Straßenbaumaßnahme sowie umfangreiche Neubebauungen im Planungsbereich, wie Inselplatzbebauung mit Campus und Rechenzentrum, das Intershopgebäude sowie das Gebäude Quartier 22, haben umfangreiche Auswirkungen auf den Bestand sowie die zukünftigen Funktionen aller Ver- und Entsorgungsmedien. Dazu waren Planungen für Auswechslung, Erweiterung und Neubau unter Abstimmung und Einbeziehung aller Versorgungsträger, Behörden und Ämter notwendig.

Die Planungsleistungen wurden durch die ARGE IPROconsult Dresden und IPROplan Chemnitz erbracht.

Planungsleistungen

- Verkehrsanlagen Straße, Rad-, Gehwege, Parkplätze (ca. 21.300 m²)
- Straßenentwässerungskanäle DN 150-400 (ca. 1.250 m)
- Regenwasserpumpwerk (1 Stück)
- Lichtsignalanlagen LSA Ausrüstung und Tiefbau (2 Kreuzungsbereiche)
- Straßenbeleuchtung (ca. 2.400 m, 100 Beleuchtungsmaste)
- Kabelleerrohrtrassen einschl. Schächte (ca. 7.300 m, 28 Schächte)
- Abwasserkanäle DN 200-500 (ca. 200 m)
- Abwasserkanäle DN 1000/1200 (ca. 270 m)
- Trinkwasserleitungen DN 100/150/400 (ca. 220 m)
- Umverlegung NS/MS-Kabel (ca. 1.500 m)
- Umverlegung Kommunikationskabel (ca. 320 m)
- Fernwärmetrassen DN 150 (ca. 200 m)
- Umverlegung Trassen Telekom (ca. 800 m)
- Wegweisende Beschilderung (18 Stück)
- Ausbau Haltestellen (Bahnsteig, Ausstattung) (2 Haltestellen)
- Schall-/Sichtschutzwände (65 m)
- Winkelstützwände (80 m)
- Schilderbrücken (3 Stück)
- Freianlagen
- Verkehrsführung während der Bauzeit
- Straßenbauleistungen für Bauzustände
- Immissionsschutz
- Baustelleneinrichtung

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Stadt Jena
Eigenbetrieb Kommunalservice Jena
Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum
Am Anger 26
07743 Jena

Telefon: +49 3641 495321
E-Mail: petra.schmidt@jena.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.